Evolène: Todesfall während des Grand- Raid

Am Samstag, den 20. August 2022, brach ein Teilnehmer des Grand-Raid-Rennens während der Veranstaltung zusammen. Trotz medizinischer Versorgung verstarb er noch am Unfallort.

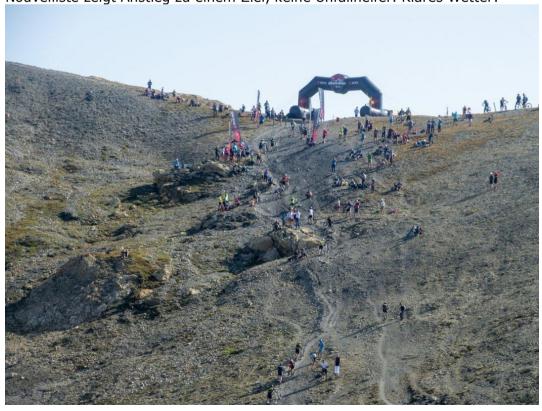
Gegen 10 Uhr, als er der Fahrer zwischen Evolène und Volovron hinauffuhr, wurde ihm offensichtlich schlecht. Die in der Nähe befindlichen Personen führten eine Herzmassage durch, die von den eintreffenden Rettungskräften fortgesetzt wurde. Trotz ihrer Bemühungen verstarb der Mann noch an Ort und Stelle.

Der Verstorbene ist ein 36-jähriger Walliser, der im Oberwallis wohnhaft war. Die Staatsanwaltschaft hat in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei eine Untersuchung eingeleitet, um die Umstände des Todes zu ermitteln. Eingesetzte Mittel: Kantonspolizei, KRWO144, Air Zermatt, Arzt

https://www.polizeiwallis.ch/medienmitteilungen/evolene-todesfall-waehrend-des-grand-raid/

Elektrosmog im Unfallablauf

Die fragliche Etappe ist exponiert. Angefragt bei Kapo VS, hat noch keine Kenntnis des Ortes: Je suis désolée mais les coordonnées ne sont pas encore inscrite dans l'avis dont j'ai accès. Nouvelliste zeigt Anstieg zu einem Ziel, keine Unfallhelfer. Klares Wetter:





DECES D'UN PARTICIPANT

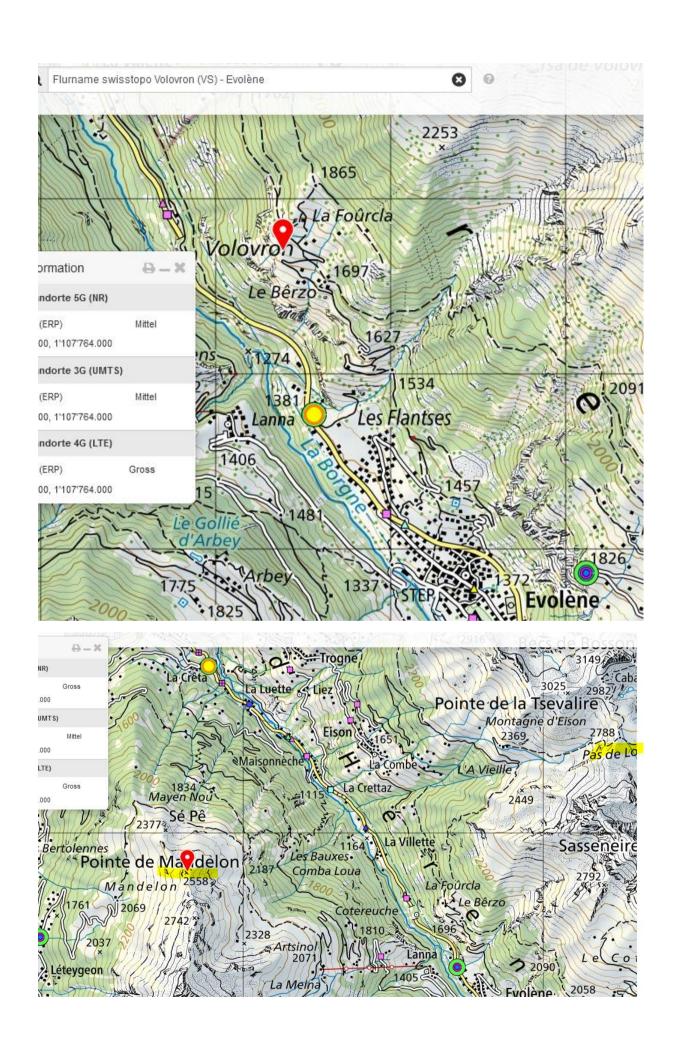
Cette 18e édition du Grand Raid a été endeuillée par la mort d'un participant. Ce Valaisan de 31 ans est décédé d'un arrêt cardiaque dans la montée entre Evolène et le Pas de Lona, peu après la mi-course.

Partie le matin à 06h30 d'Hérémence pour un parcours de 68 km, la victime est descendue de son vélo à 30 km de l'arrivée, l'a posé contre un rocher et s'est affaissée.

Malgré l'intervention rapide et tous les efforts de réanimation entrepris par le médecin, le jeune homme n'a pas pu être sauvé, a indiqué le service de presse du Grand Raid dans un communiqué.

La neutralisation de la course n'était pas envisageable et beaucoup trop dangereuse, précisent les organisateurs.

si/est





Eine genaue Unfallstelle ist Voraussetzung.

Recherchen auf später verschieben oder Hoffnung, dass sich Teilnehmer melden.

Wetter trocken, Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. NFP 57 http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57 synthese d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

- M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772
- «Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf
- «Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert

https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/

Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Hochspannungsleitungen, Magnetfelder am Boden: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch